



Ein individuell gestalteter Neubau anstelle eines sanierungsbedürftigen Altbaus

Leserdiens 232

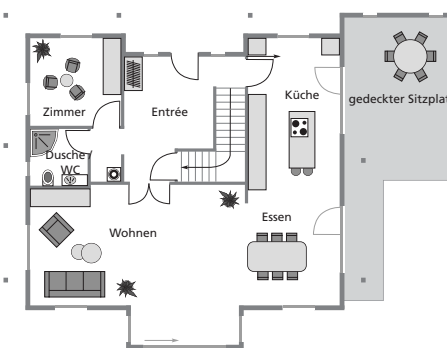
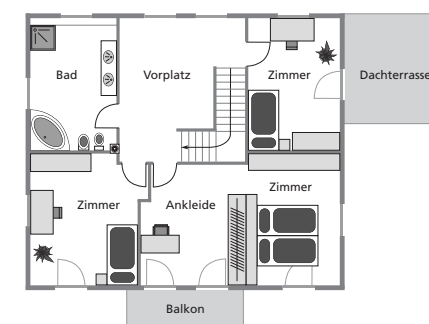
Warum sich die Bauherrenfamilie für den Abriss eines alten Hauses und den Neubau eines Holz-Fertighauses entschied? Als das Ehepaar das gemietete Haus aufgeben musste, entschied es sich für den Erwerb eines Eigenheims. Dabei mussten die beiden nicht einmal ihre vertraute Umgebung verlassen. In direkter Nachbarschaft bot sich die Gelegenheit, ein eigenes Grundstück mit einem Haus aus den 1950er Jahren zu erwerben. «Um das alte Gebäude an unsere Bedürfnisse anzupassen, wären erhebliche Umbaumaassnahmen erforderlich gewesen», so der Bauherr. Allein die Modernisierung der Heiz- und Haustechnik hätte ein kleines Vermögen verschlungen. «Schlussendlich haben wir uns nach reiflicher Überlegung gegen eine kostspielige Sanierung, für den Abriss des alten Gebäudes und den Bau eines neuen Holz-Fertighauses entschieden.» Diese Lösung bot dem Ehepaar viel Raum für die Umsetzung seiner eigenen Wünsche und Vorstellungen. Entstanden ist ein grosszügiger, offener Grundriss mit fließenden Übergängen im Wohn-/Essbereich und der Küche. Raumhohe Fenstertüren führen auf den gedeckten Sitzplatz und in den Garten. Im Erdgeschoss befinden sich ein zusätzlicher Arbeitsraum und eine Nasszelle mit Dusche. Die komfortable Treppe erschliesst die Privaträume im Obergeschoss. Es sind dies drei Schlafzimmer, eines davon mit Ankleide und ein helles, luxuriös eingerichtetes Bad mit Sauna. Eine grosse Terrasse und ein Balkon erweitern die Privaträume ins Freie. Vor allem eines war den Bauherren wichtig: Ein Zukunftshaus mit geringstem Energieverbrauch zu bauen. «Wir steckten jahrelang in einer wahren

Heizkostenfalle», berichtet die Bauherrin. Das neue Heim ist ein hochmodernes Energiesparhaus, dessen tatsächlicher Energieverbrauch deutlich unter den vorgegebenen Werten der neuen Energieeinsparverordnung liegt. Bei diesem hoch wärmedämmten Haus bilden eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung und Kleinwärmepumpen zusammen mit der raumgesteuerten Heizung ein Gesamtsystem für hohen Wohnkomfort und ein angenehmes Raumklima. «In Zukunft sind meine Eltern absolut unabhängig von Öl und Gas – zumindest in Sachen Wohnen», freut sich der technikinteressierte Sohn. «Da wir nun beide schon über 60 Jahre alt sind, wollten wir unser neues Eigenheim von Anfang an altersgerecht planen», so die Bauherrin. Die beiden liessen beispielsweise eine Rampe von der Doppelgarage direkt in den Keller und einen Lift vom Keller in das erste Obergeschoss einbauen. Die Sanitäreinrichtungen und die Küche sind so gestaltet worden, dass ein späterer altersgerechter Umbau unkompliziert und mit wenig Aufwand zu realisieren ist. Selbst an die Enkelkinder hat das Ehepaar vorausschauend gedacht: «Mit einem grossen Extrazimmer wollen wir unsere Enkel so oft wie möglich zu uns locken», sagt die Bauherrin lächelnd. Mittlerweile, knapp drei Jahre nach dem Start ihres ganz persönlichen Eigenheimprojektes, hat sich das Ehepaar in seinem neuen Traumhaus bestens eingelebt. «Nicht nur wir werden viel Spass an dem Haus haben. Ich denke, auch unser Sohn und unsere Enkel können später noch hier wohnen», zieht der Bauherr ein positives Fazit. (pd/cb)

Technische Angaben

(inkl. Pläne: Obergeschoss, Erdgeschoss)

Konstruktion Holzständerbauweise, 240 mm massives Holzfachwerk, Dämmung Mineralfaser-matte, Vollwärmeschutzfassade mit Naturstrukturputz, U-Wert Wand 0,16 W/m²K. **Dach** Zelt-dach, Dachneigung 20°, Vollsparrendämmung mindestens 280 mm, U-Wert 0,18 W/m²K, Eindeckung Tonziegel. **Heizsystem** Schwörer-Anlage zur kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung (ca. 90 %) in Kombination mit der Schwörer-Frischlufth-Heizung, Brauchwasser-Wärmepumpe (Luft-Wasser-Prinzip). **Technik** Lift vom Keller ins OG. **Raumangebot** 5 1/2 Zimmer, Nettogeschossfläche 210 m², EG 105 m², OG 105 m², Nutzfläche im Keller 106 m². **Liefergebiet** Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Italien. **Preis** auf Anfrage.



Schwörer Haus
www.schwoererhaus.ch

Bauberatung vor Ort

Peter Klunder Regionalvertretung Innerschweiz (LU, SZ, OW, NW, UR, ZG), Tel. 041 312 00 66. Willy Siegenthaler Regionalvertretung Nordwest-Schweiz (BS, BL, AG-Nord, SO, BE-Nord, JU, NE-Jura), Tel. 061 283 90 60. Therese Bihl Regionalvertretung Nordost-Schweiz (TG, SH, ZH, AG-Ost), Tel. 044 748 51 40. Daniel Schick Regionalvertretung Bern-Wallis (BE, VS deutsch sprechend), Tel. 033 346 00 50. Josef Kölbener Regionalvertretung Freiburg (FR deutsch sprechend), Tel. 026 494 18 36. Walter Frei Responsable pour la Suisse Romande et France Voisine (VD, FR, VS, GE, NE-Ost), Tel. 021 791 72 86. Storella Sagl Rappresentanza Regionale Ticino (TI), 6614 Brissago, Tel. 091 793 21 06. Storella GmbH Regionalvertretung Ostschweiz (SG, AI, AR, GR, Liechtenstein), Tel. 071 755 64 22.



Auszug aus der Zeitschrift
DAS EINFAMILIENHAUS
erschienen am
28. Juli 2011
©Etel Verlag AG

Foto gross Die beiden grossen Balkone und der gedeckte Sitzplatz erweitern den Wohnraum ins Freie.

- 1) Auch die Eingangsseite wirkt offen und ansprechend.
- 2) Der Sitzplatz, ein lauschiger Ort für gesellige Stunden.
- 3) Eine private Wellnessoase mit schwellenloser Dusche und Sauna.
- 4) Die offene Küche mit Frühstücksbar bietet ideale Voraussetzungen für kreative Köche.